



Duisburg, im Januar 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie gewohnt, bieten wir Ihnen auch im zweiten Schulhalbjahres Fortbildungen für alle Schulstufen an. Bewährtes, wie die Typ B-Fortbildungen für KoKoRU Primar und Sek I, oder Aktuelles, wie die online-Fortbildungsreihe #update Theologie für alle Schulformen, finden Sie neben neuen Formaten, wie die Bücherstunde für die Sek I/II, in unserem Programm.

Anmelden können Sie sich zu allen Fortbildungen über den digitalen Kalender. Auf unserer Homepage <https://schulreferat.duisburg-niederrhein.ekir.de/> finden Sie unter dem Stichwort „Fortbildungen“ alle Veranstaltungen des Schulreferates.

Habe Sie Fragen oder brauchen Sie Unterstützung? Dann melden Sie sich bei uns!

Ihre Schulreferentinnen Annette Vetter und Claudia Ehling
und *Tanja Türk* (Assistenz)

Büchercafé: Dem Fremden begegnen - Mit Bilderbüchern Kindern Fremdheitserfahrungen näherbringen



@pixabay

14.01.2026, 16:30 – 18 Uhr

| Primar

Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling

Machen Sie es sich vor dem Bildschirm gemütlich und entdecken Bilderbücher für Ihren Religions- und Klassenunterricht. In den vorgestellten Büchern entdecken Kinder die Welt durch sensibel aufbereitete religionspädagogische und ethische Themen.

In der kompakten Online-Zeit gibt es zudem die Möglichkeit des gemeinsamen Erfahrungsaustausches, der Inspiration durch konkrete Ideen für die Umsetzung der Bilderbücher im Unterricht und eine zusammenfassende TaskCard.

Alle vorgestellten Bücher können Sie im Anschluss selbstverständlich in unserer Mediathek ausleihen.

Werkskurs für biblische Erzählfiguren im Religionsunterricht – Wir erstellen Lea-Figuren!



@ Eva Jansen

17.01.2026, 9 – 19 Uhr

| Primar

Ort: Ev. Schulreferat Duisburg / Niederrhein,
Haus der Kirche, Duisburg

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling / Sina Zechel

Referentin: Eva Jansen (ausgebildete Kursleiterin im Lea-
Erzählfiguren-Arbeitskreis)

Kooperationspartner: Bistum Essen

Was wollen biblische Erzählfiguren?

Sie helfen Texte der Bibel besser zu verstehen. Wir wollen den Menschen mit den Figuren die Botschaft Gottes näherbringen, sie sichtbar und erfahrbar machen.

Die Menschen der Bibel können wir so neu aufleben lassen und feststellen, was sie uns heute noch zu sagen haben.

In diesem Kurs erstellen die Teilnehmer:innen je eine eigene Lea-Figur und bekommen Impulse zum Einsatzbereich im Unterricht.

Die Teilnahmegebühr beträgt 60,00 Euro p. P. zu zahlen vor Ort in bar.

Workshop: “Gemeinsam mit Kindern die Bibel erkunden, verstehen und anwenden.”



@ M. Florian Walz

30.01.2026, 17 – 20 Uhr

| Primar

Ort: Ev. Schulreferat Duisburg / Niederrhein,
Haus der Kirche, Duisburg

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling

Referent: M. Florian Walz (Autor)

Kooperation: SCM-Verlag, FRIEDA-Bildungswerk

Dieser interaktive Workshop für einen zeitgemäßen und gleichzeitig inhaltstreuen Umgang mit der Bibel richtet sich an Lehrkräfte und Interessierte, die Kindern die Worte der Bibel näherbringen wollen.

Auf Basis des Buches “Wirklich glücklich” erarbeiten wir gemeinsam mit dem Autor M. Florian Walz, wie ein Bibelabschnitt in seiner Bedeutung auf die Lebenswelt von Kindern übertragen werden kann. Hierbei soll die Kernaussage unverfälscht bleiben und gleichzeitig verständlich sein. Ziel ist es, dass Kinder Bibeltexte besser verstehen, im Gedächtnis behalten und dadurch in ihrem Alltag anwenden können

Gemeinsam wird analysiert, wie in dem vorliegenden Buch der Bibelabschnitt der Bergpredigt in seiner Gesamtheit, aber auch in den einzelnen Versen in moderne Form gebracht

wurde. Hierbei vergleichen wir klassische und moderne Bibelübersetzungen sowie den Urtext.

Im praktischen Teil des Workshops wird es Aufgabe sein, in kleinen Gruppen einen Bibelabschnitt genauer zu beleuchten und in ein passendes Textformat für Kinder zu bringen. Darüber hinaus werden Ideen erarbeitet, wie zusätzlich zum Text visuelle Elemente wie Illustrationen oder gemeinsame Bastelarbeiten genutzt werden können.

Zeitzeugin hören – Zweitzeug:in werden – Erinnerungsarbeit neu gestalten



@ Annette Vetter

02.02.2026, 9 – 12 Uhr

| Sek II

Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Referentin: Eva Weyl

Kooperation: Gymnasium Adolfinum, Moers

Eva Weyl gehört zu den wenigen Zeitzeuginnen, die noch am eigenen Leib die Verfolgung des Nationalsozialismus erlebt haben. Die 88jährige Niederländerin erzählt ihre Geschichte, damit junge Menschen als Zweitzeug:innen später noch an diese Zeit der Verfolgung und Vernichtung erinnern.

In dieser Fortbildung geht es darum, dass Format ZWEITZEUG:IN kennenzulernen und Wege der Erinnerungsarbeit zu reflektieren.

#update Theologie 1: Jesus-Forschung aktuell



Matt_Botsford@unsplash

03.02.2026, 19 – 21 Uhr

| alle Schulformen

Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Referent: Prof. Dr. Günther Röhser, Bonn

Seit dem 19. Jahrhundert bewegt die Frage nach dem historischen Jesus die neutestamentliche Wissenschaft. Was sagt die aktuelle Forschung heute zum Leben Jesu und was bedeuten diese Ergebnisse für den Umgang mit Texten der Evangelien?

Einlass ab 18:45 Uhr.

Ab 20:30 Zeit für freien thematischen Austausch.

Open-Space - Wie gelingt der Religionsunterricht an Förderschulen?



@pixabay

04.02.2026, 17 – 18:30 Uhr

| Förderschulen

Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerinnen: Claudia Ehling, Corinna Massmann,
Alexander Maurer

Kooperation: Schulreferate MEO und Solingen

Wie gelingt der Religionsunterricht an Förderschulen?

In einem offenen Austausch mit Förderschullehrer:innen und Schulreferent:innen wollen wir gemeinsam Bedarfe und Bedürfnisse für den Religionsunterricht an Förderschulen herausfinden und mögliche Ideen anbahnen.

ChatGPT & Co für den Religionsunterricht nutzen?



Philip_Oroni@unsplash

23.02.2026, 17 – 18:30 Uhr | **alle Schulformen**

Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Referentinnen: Hiltrud Stärk-Lemaire, Annette Vetter

Künstliche Intelligenz ist längst in der Lebenswelt unserer Schüler:innen angekommen – höchste Zeit, dass sie auch im Religionsunterricht ankommt! Diese Fortbildung richtet sich an alle, die neugierig sind, wie sich KI sinnvoll, kreativ und kritisch in unserem Fach nutzen lässt. Ob Texte analysieren, Bilder generieren, biblische Figuren interviewen oder einfach Ideen für die Unterrichtsvorbereitung sammeln – KI bietet viele Möglichkeiten für einen zeitgemäßen Religionsunterricht. Sie müssen keine Technik-Profis sein! Eingeladen sind Lehrkräfte mit ersten Erfahrungen ebenso wie mutige Neulinge, die sich auf den Weg machen möchten – in eine Welt, die viele Schüler:innen längst selbstverständlich betreten. |

#update Theologie 2: Jesus – der Ansager von Heil und Unheil?



Matt_Botsford@unsplash

25.02.2026, 19 – 21 Uhr

| alle Schulformen

Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

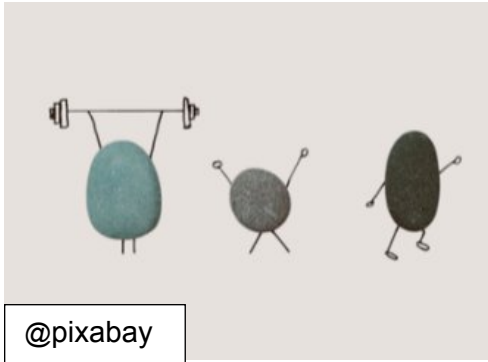
Referent: Prof. Dr. Reinhard von Bendemann, Universität
Bochum

Prof. Reinhard von Bendemann zeichnet ein Bild von Jesus, der nicht nur Heil, sondern auch Unheil ankündigt. Er greift damit auch eine Perspektive auf, die selten Gehör findet. Zugleich kann sie insbesondere Schüler:innen, deren Leben nicht nur Gelingens-Erfahrungen für sie bereithält, einen neuen Zugang zu Jesus eröffnen.

Einlass ab 18:45 Uhr.

Ab 20:30 Zeit für freien thematischen Austausch.

Beraten ohne Ratschläge - Coaching in der Grundschule



**27.02.2026, 9 – 17 Uhr und
28.02.2026, 9 – 15 Uhr**

| Primar/Förder

Ort: Ev. Schulreferat Duisburg/Niederrhein,
Haus der Kirche, Duisburg

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling

Referent: Dr. Thomas Kremers

TN-Beitrag: 150€

Diese Einführung richtet sich an Schulleitungen und Lehrkräfte der Primarstufe, Schulsozialarbeiter:innen und sozialpädagogischen Fachkräfte, die bisher noch an keiner systematischen Ausbildung zum Coach teilgenommen haben. Nach Rücksprache mit der Schulleitung oder der jeweiligen Institution kann diese Veranstaltung aus dem Fortbildungsbudget finanziert werden. Ein Aufbaukurs zum Schulcoach ist nach der aktiven Teilnahme möglich.

In der Fortbildung geht es um eine praxisorientierte Einführung in das systemische Coaching. Nach einem kurzen Einstieg in den Hintergrund des Coachings und zu den Einsatzmöglichkeiten in der Schule findet eine Mischung aus kurzen Informationsphasen und Demonstrationen von Coaching-Prozessen statt. Die Teilnehmer:innen eignen sich die dem Coaching entsprechende Grundhaltung des Beraters/Beraterin, eine zielführende Gesprächsstruktur und ein erstes Repertoire an hilfreichen Fragen und Impulsen an. Die Fortbildung beinhaltet einen hohen Praxisanteil, damit die Teilnehmer*innen erste eigene Erfahrungen mit dem Coaching machen können.

Kennenlerntag Godly Play

Mit Godly Play biblische Geschichten erzählen und ergründen



@ Godly Play

06.03.2026, 9 – 16 Uhr

| Primar/Förder

Ort: Ev. Schulreferat Duisburg/Niederrhein,
Haus der Kirche, Duisburg

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling

Referent: Rainer Lemaire, Godly Play-Fortbildner

An diesem Nachmittag lernen Sie Godly Play kennen, indem Sie eine vollständige Godly Play Einheit mit allen Phasen und Elementen erleben. So erhalten Sie einen Einblick in das religionspädagogische Konzept von Godly Play, in die besondere Form des Erzählens und in die einzelnen Phasen einer Godly Play Einheit. Vor allem das gemeinsame Ergründen („Wondering“) zeigt das Potential dieses kindorientierten Theologisierens auf. Auch Fragen der Umsetzung in Schule und Gemeinde greifen wir auf.

Nach diesem Kennenlerntag sind Sie gut gerüstet für eigene Versuche! Der Einführungstag wird bescheinigt und berechtigt zur Teilnahme an einem Godly Play Erzählkurs (beispielsweise 18. - 21. Juni 2026 im Schulreferat Köln).

Mit Bilderbüchern die Welt entdecken – ein Online-Büchercafé

Büchercafé 1: Was bedeutet Ostern? – Mit Bilderbüchern das Fest der Auferstehung entdecken



@pixabay

11.03.2026, 16.30 – 18 Uhr

I Primar/Förder

Ort: Online via Zoom

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling

Machen Sie es sich vor dem Bildschirm gemütlich und entdecken Bilderbücher für Ihren Religions- und Klassenunterricht. In den vorgestellten Büchern entdecken Kinder die Welt durch sensibel aufbereitete religionspädagogische und ethische Themen.

In der kompakten Online-Zeit gibt es wieder die Möglichkeit des gemeinsamen Erfahrungsaustausches und der Inspiration durch konkrete Ideen für die Umsetzung der Bilderbücher im Unterricht.

Alle vorgestellten Bücher können Sie im Anschluss selbstverständlich in unserer Mediathek ausleihen

Reflexion von schwierigen Unterrichtssituationen



© unsplash (varpap)

12.03.2026, 16 – 18:15 Uhr

| Förderschule

Ort: Schule am Ring, Rheinbabenstraße 2, 46483 Wesel

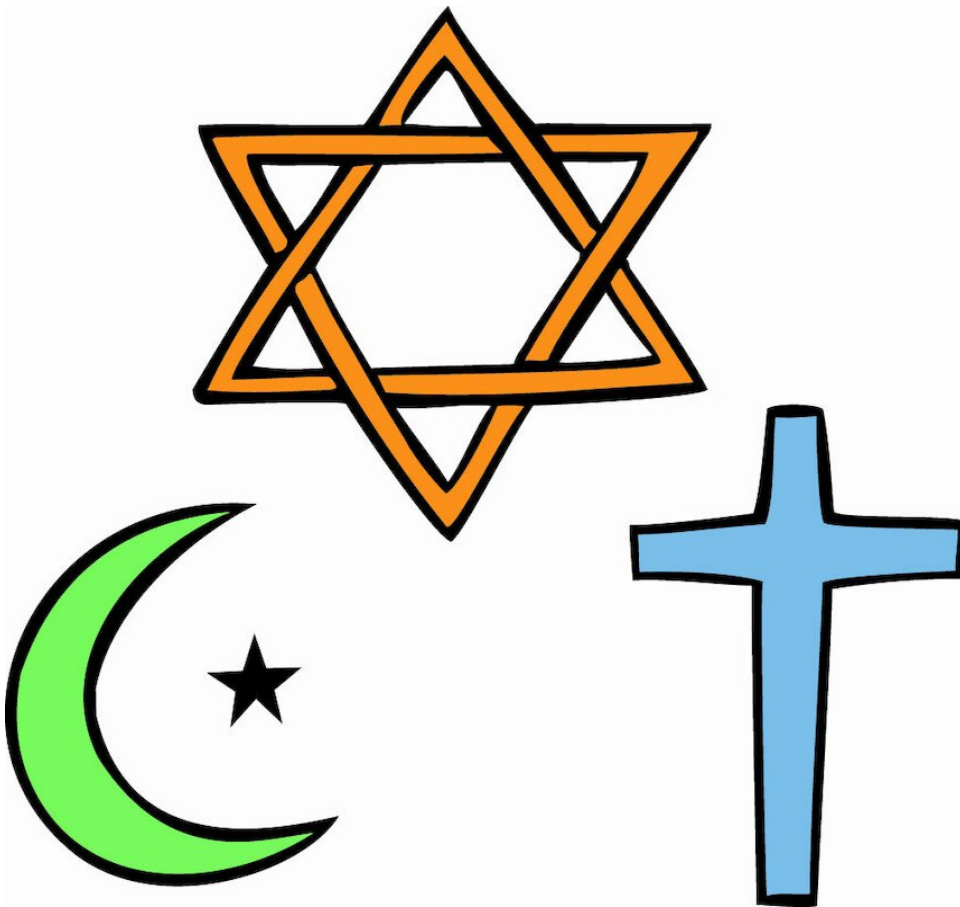
Ansprechpartnerin/

Referentin: Annette Vetter

Kooperation: Schule am Ring, Wesel

In der Begegnung mit Heranwachsenden und Kolleg:innen sind Kommunikation, Konfliktfähigkeit und eine das Lernen begünstigende Atmosphäre für das Schulleben wichtige Aspekte. Die Fortbildung nimmt schwierige Unterrichtssituationen in den Blick und fragt nach konkreten Schritten, wie sich schwierige Situationen auflösen lassen.

Werkstatt Sek I: Interreligiöses Lernen



© EKIR Fundus_Kassing_Religionen

16.03.2026, 13:15 – 16:15 Uhr

| Sek I

Ort: ZfsL Kleve, An der Willibrordschule 2, 47533 Kleve

Ansprechpartnerin/

Referentin: Annette Vetter

Wie lassen sich mit Heranwachsenden Gemeinsamkeiten von Religionen erkennen, wie Unterschiede wertschätzend wahrnehmen? Ausgehend von Wimmelbildern werden Religionsgemeinschaften in den Blick genommen. Erlebnisse aus dem Alltag von Heranwachsenden erschließen eine religiöse Vielfalt als Bereicherung für das Zusammenleben.

Teamkonflikte konstruktiv bearbeiten



© unsplash_Curated_lifestyl

17.03.2026, 16 – 18:15 Uhr

| Förderschule

Ort: Schule am Ring, Rheinbabenstraße 2, 46483 Wesel

Ansprechpartnerin/

Referentin: Annette Vetter

Kooperation: Schule am Ring, Wesel

In der Begegnung mit Heranwachsenden und Kolleg:innen sind Kommunikation, Konfliktfähigkeit und eine das Lernen begünstigende Atmosphäre für das Schulleben wichtige Aspekte. Die Fortbildung nimmt schwierige Teamsituationen in den Blick und fragt nach konkreten Schritten, wie sich schwierige Situationen auflösen lassen.

#update Theologie 3: Geschichten von Jesus für Kinder und Heranwachsende fair erzählt



@unsplash_Matt_Botsford

19.03.2026, 19 – 21 Uhr

| alle Schulformen

Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Referentin: Ariane Dihle, wissenschaftliche
Mitarbeiterin am Lehrstuhl Ev. Religionspädagogik,
Universität Oldenburg

Kooperation: Evangelische Schulreferate Aachen,
An der Agger, Düren und Köln

Seit Jahrzehnten wird antisemitismuskritische Bibelforschung betrieben. Zugleich hat sich in der Praxis wenig geändert. Statt Wiederholung und Erläuterung erforschter Kriterien führt Ariane Dihle in ein Jesus-Geschichten-Buch ein, das biblische Geschichten textnah erzählt, historisch-kritisch einordnet und antisemitismuskritische Bilder erzeugt.

Das von Ariane Dihle u.a. herausgegebene Buch „Gute Nachricht. Geschichten von Jesus fair erzählt“ kann in den Schulreferaten ausgeliehen werden.

„Du umgibst mich von allen Seiten!“ (Ps 139,5)



@ Oberthür

24.03.2026, 14 – 18 Uhr

| Primar / Förder

Ort: Wasserburg Rindern, Wasserburgallee 120,
47533 Kleve

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling

Referent: Rainer Oberthür, Katechetisches Institut Aachen

Schon Kinder kennen das: Manchmal sind wir sprachlos vor Trauer, manchmal vor Freude. Wie gut, dass es für solche Erfahrungen Worte gibt: in einem alten Buch, das gerade in Folge der vielen Krisen unserer Zeit aktuell und neu wird, wenn wir darin lesen und dort unser Leben wiederfinden.

In den Worten und Bildern der Psalmen entdecken junge Menschen sich selbst und das DU Gottes.

Diese Fortbildung führt neue Wege und Ideen aus einem Kinderbuch von Rainer Oberthür mit wunderbaren Illustrationen von Marieke ten Berge, erprobte Unterrichtserfahrungen und persönliche Erfahrungen zusammen.

Alles neu? Schulseelsorge neu denken



@ Annette Vetter

14.04.2026, 16:30 – 18:45 Uhr

| alle Schulformen

Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Die Jahreslosung 2026 eröffnet einen weiten Horizont zwischen Hoffnung, Wandel und Verantwortung. In einer Zeit gesellschaftlicher Umbrüche lädt der biblische Zuspruch dazu ein, mit Schülerinnen und Schülern über Neuanfänge, Zukunftsbilder und die Kraft der Hoffnung ins Gespräch zu kommen.

Die Fortbildung richtet sich an Religionslehrkräfte aller Schulformen und bietet Impulse für die theologische Erschließung der Jahreslosung sowie konkrete Ideen für die Unterrichtspraxis.

Vielfalt leben im Schulalltag



@ EKIR_FUNDUS__Beck

15.04.2026, 10 – 13 Uhr

| Schulseelsorgende

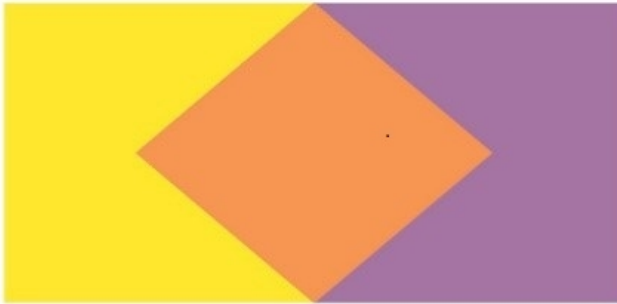
Ort: Ev. Schulreferat Duisburg / Niederrhein (Mediathek),
Haus der Kirche, Duisburg

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Schule ist ein Ort gelebter Vielfalt. Unterschiedliche Lebensgeschichten, kulturelle Hintergründe, religiöse Prägungen, familiäre Situationen und individuelle Herausforderungen prägen den schulischen Alltag. Schulseelsorge begegnet dieser Vielfalt mit Offenheit, Wertschätzung und Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Mitarbeitenden.

Die Fortbildung lädt Schulseelsorgende dazu ein, Vielfalt als Ressource wahrzunehmen und sensibel mit Spannungen, Unsicherheiten und Ausgrenzungserfahrungen umzugehen. Gemeinsam werden Wege erkundet, wie eine Kultur der Zugehörigkeit, des Respekts und der gegenseitigen Ermutigung im Schulalltag gestärkt werden kann.

Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht (KokoRU) Primar - Typ B



16.04.2026, 9 – 16:30 Uhr

| Primar

Ort: Evangelische Kirchengemeinde Goch
Markt 4, 47574 Goch

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling,
Ev. Schulreferat Duisburg/Niederrhein

Referent:innen: Heike Peters, Moderatorin im Bistum
Münster; Claudia Ehling, Schulreferentin

Kooperation: Bistum Münster

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Verpflichtende Fortbildung nach Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in NRW in der

Primarstufe – Typ B

Die Fortbildung Typ B richtet sich an Religionslehrkräfte, an deren Schulen bereits konfessionell-kooperativer Religionsunterricht eingerichtet wurde.

Ausgenommen sind Lehrkräfte, die bereits an der obligatorischen Fortbildung Typ A teilgenommen haben, Inhalte dieser Veranstaltung sind Profilierung des Konfessionsbewusstseins, Einführung in fachdidaktische Fragestellungen, Werkstatt-Arbeit an Beispielen aus der Praxis des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts.

Büchercafé 2: Biografisches Lernen im Religionsunterricht – Mit Bilderbüchern Vorbilder für den Glauben entdecken – ein Online- Büchercafé



@pixabay

22.04.2026, 16.30 – 18 Uhr

I Primar/Förder

Ort: Online via Zoom

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling

Machen Sie es sich vor dem Bildschirm gemütlich und entdecken Bilderbücher für Ihren Religions- und Klassenunterricht. In den vorgestellten Büchern entdecken Kinder die Welt durch sensibel aufbereitete religionspädagogische und ethische Themen.

Jeweils mittwochs gibt es dreimal im Halbjahr eine kompakte Online-Zeit mit der Möglichkeit des gemeinsamen Erfahrungsaustausches, der Inspiration durch konkrete Ideen für die Umsetzung der Bilderbücher im Unterricht und eine zusammenfassende TaskCard.

Alle vorgestellten Bücher können Sie im Anschluss selbstverständlich in unserer Mediathek ausleihen.

Propheten, Prompts und Pixel – KI-Bilder im RU



@Vetter (KI-generiert)

04.05.2026, 17 – 18:30 Uhr

| alle Schulformen

Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Referentinnen: Hiltrud Stärk-Lemaire, Annette Vetter

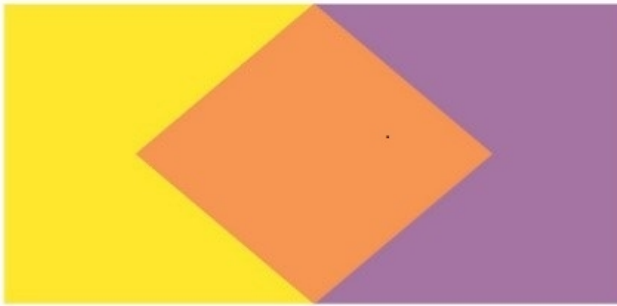
Kooperation: Evangelische Schulreferate Bonn, Bad-Godesberg-Voreifel, An Sieg und Rhein

Digitale Bildgeneratoren wie DALL-E 3, Leonardo.Ai oder Stable Diffusion eröffnen neue kreative Möglichkeiten für die Visualisierung, auch für den Religionsunterricht. Mit Hilfe der KI lassen sich passgenaue Bilder gestalten. Zugleich werfen KI-Bilder Fragen nach Verzerrungen auf: Wer oder was wird sichtbar? Wer oder was bleibt unsichtbar? Wo ist der kritische Blick nötig? Wie vermittele ich kritische Medienkompetenz?

In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Einblick in das Potenzial und die Grenzen von KI-gestützter Bildgenerierung. Gemeinsam erproben wir unterschiedliche KI-Tools, analysieren Beispielbilder und reflektieren Chancen wie auch Risiken.

Die Fortbildung ist sowohl für KI-Neulinge wie für alle, die Erfahrungen mitbringen geeignet

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden – Typ B Primar



05.05.2026, 9 – 16:30 Uhr

| Sek I

Ort: Ev. Schulreferat Duisburg / Niederrhein,
Haus der Kirche, Duisburg

Ansprechpartnerin: Annette Vetter
Ev. Schulreferat Duisburg/Niederrhein

Referentinnen: Maria Scheffer, Bistum Münster; Annette
Vetter, Schulreferat Duisburg/Niederrhein

Kooperation: Bistum Münster

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Verpflichtende Fortbildung nach Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in NRW in der

Sek I – Typ B

Die Fortbildung Typ B richtet sich an Religionslehrkräfte, an deren Schulen bereits konfessionell-kooperativer Religionsunterricht eingerichtet wurde.

Ausgenommen sind Lehrkräfte, die bereits an der obligatorischen Fortbildung Typ A teilgenommen haben, Inhalte dieser Veranstaltung sind Profilierung des Konfessionsbewusstseins, Einführung in fachdidaktische Fragestellungen, Werkstatt-Arbeit an Beispielen aus der Praxis des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts.

Erzählen mit allen Sinnen – kreative Erzählmethoden



@ Claudia Ehling_KI generiert

08.05.2026, 9 – 16 Uhr

| Primar / Förder

Ort: Ev. Schulreferat Duisburg / Niederrhein,
Haus der Kirche, Duisburg

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling

Referentin: Christiane Zimmermann-Fröbs, Förderverein
Kirche mit Kindern in der EKIR e.V.

In der Arbeit mit Kindern sind wir immer wieder gefragt, biblische Geschichten zu erzählen. Oft lesen wir dann aus (Kinder-) Bibeln vor. Biblische Geschichten können aber noch ganz anders erzählt werden. Doch wie erschließe ich mir selbst eine biblische Geschichte? Wie setze ich sie in eine eigene Erzählung um? Welche kreativen Erzählmöglichkeiten gibt es, die Kinder fesseln und in die Geschichte mit hineinnehmen?

An diesem Tag arbeiten wir exemplarisch mit einigen biblischen Geschichten. Wir werden den POZEKI-Schlüssel zum Erschließen und Umsetzen biblischer Geschichten kennenlernen und ausprobieren. Kreative Erzählmethoden, z. B. erzählen im Sand, mit Reibebildern, mit Fußsohlen, mit dem Storybag, mit Handpuppen, mit Sprechzeichnen,

auf dem Rücken/den Beinen, auf dem OHP, als Mitmachgeschichte werden vorgestellt. Sie werden dann (allein oder in einer Kleingruppe) selbständig eine biblische Geschichte mit einer dieser Methoden erarbeiten und erzählen sie dann der Gruppe.

Büchercafé 3: Angst und Mut – Mit Bilderbüchern das Gefühl Angst verstehen und überwinden lernen – ein Online- Büchercafé



@pixabay

20.05.2026, 16:30 – 18 Uhr

I Primar/Förder

Ort: Online via Zoom

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling

Machen Sie es sich vor dem Bildschirm gemütlich und entdecken Bilderbücher für Ihren Religions- und Klassenunterricht. In den vorgestellten Büchern entdecken Kinder die Welt durch sensibel aufbereitete religionspädagogische und ethische Themen.

In der kompakten Online-Zeit gibt es wieder die Möglichkeit des gemeinsamen Erfahrungsaustausches und der Inspiration durch konkrete Ideen für die Umsetzung der Bilderbücher im Unterricht. Alle vorgestellten Bücher können Sie im Anschluss selbstverständlich in unserer Mediathek ausleihen.

Hoffnung und Halt in Krisenzeiten – Welche Rolle spielt Kirche in dieser Situation?



@EKD_Michael_McKee

28.05.2026, 19:30 – 21:45 Uhr

| alle Schulformen

Ort: Evangelische Stadtkirche Moers

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Referentin: Anna-Nicole Heinrich, Präses der EKD

Kriege, Krisen, Einsamkeit, Leistungsdruck – viele Menschen erleben unsere Zeit als verunsichernd. Gleichzeitig verlieren die Kirchen durch Missbrauchsskandale und gesellschaftlicher Wertewandel an Vertrauen. Dabei engagieren sich viele kirchliche Initiativen genau dort, wo Menschen Unterstützung, Gemeinschaft und Hoffnung brauchen.

Welche Rolle kann Kirche heute spielen? Wie kann es gelingen, Vertrauen neu aufzubauen? Wie können die Kirche Gesellschaft mitgestalten, Orientierung geben und Hoffnung stiften?

Und was erwarten junge Menschen von der Kirche? Im Stadtkirchengespräch diskutieren wir mit der EKD-Präses Anna-Nicole Heinrich, 30 Jahre alt. Engagiert und klar positioniert setzt sie sich als junge Stimme an der Spitze der evangelischen Kirche in Deutschland dafür ein, dass Kirche „raus aus der Bubble“ geht, mit verständlicher und ehrlicher Sprache.

Ein Abend für alle, die mitreden wollen: kritisch, offen, neugierig. Mit Impulsen, Diskussion und Raum für eigene Fragen.

Eingeladen sind ausdrücklich auch junge Menschen, Studierende, Engagierte und Interessierte – unabhängig von Kirchenzugehörigkeit oder religiöser Prägung.

Wimmelbild erkunden: Das Große im Kleinen finden

Wimmelbilder im Religionsunterricht von Grund- und Förderschulen



@ Elisabeth Lottermoser

01.06.2026, 16 – 17:30 Uhr

| Primar/Förder

Ort: Online via Zoom

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling

Referentin: Hiltrud Lemaire, ev. Schulreferentin in Bonn

Ob Sie weiterhin konfessionell getrennt oder konfessionell-kooperativ unterrichten: Im Religionsunterricht bleibt es wichtig, das Christentum nicht nur allgemein, sondern mit seinen konfessionellen Facetten und Ausprägungen kennenzulernen. Dazu haben wir ein Wimmelbild von der Künstlerin Elisabeth Lottermoser gestalten lassen. Auf diesem können die Schülerinnen und Schüler Spuren von Religion in unserer Welt entdecken – insbesondere evangelische und katholische.

In der Fortbildung gehen wir gemeinsam auf Spurensuche, entdecken Großes im Kleinen und diskutieren Einsatzmöglichkeiten des Wimmelbildes im RU.

Wir freuen uns auf gemeinsame Entdeckungen und Ideen mit Ihnen: Das Große im Kleinen und das Kleine ganz groß!

Gottesdienste zur Schulentlassung gestalten



02.06.2026, 17 – 18:30 Uhr | **alle Schulformen**

Ort: online via Zoom

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Referentinnen: Hiltrud Stärk-Lemaire; Annette Vetter

Kooperation: Schulreferat Bonn, Bad-Godesberg-Voreifel,
An Sieg und Rhein

Schulentlassungsgottesdienste sind wichtige Wegmarken für Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern. Wie lässt sich ein Gottesdienst gestalten, der in Erinnerung bleibt und Schüler:innen eine Tür für einen segensreichen Lebensweg bietet?

In dieser Fortbildung werden Bausteine vorgestellt. Andere Elemente werden gemeinsam erarbeitet. Ziel ist es, ausreichend Ideen für einen Gottesdienst mitzunehmen.

Spielkirche erleben und gestalten –

Workshop zur Einführung der Spielkirche in Kita und Grundschule



@ Kirche mit Kindern - EKIR

02.06.2026, 9 – 15 Uhr

| Primar / Förder

Ort: Ev. Kirchengemeinde – Kinderwelt, Dinslaken

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling

Kooperation: Diakonie Dinslaken

Wie können Kinder Kirche mit allen Sinnen erleben und ihre eigenen religiösen Fragen einbringen? Die Spielkirche eröffnet einen kreativen Raum, in dem Kinder Rituale und kirchliche Feiern handelnd erkunden.

Der Workshop richtet sich an Erzieher:innen und Lehrkräfte der Grundschule und legt zudem einen besonderen Fokus auf die Kooperation im Übergang von der Kita in die Schule. Die Teilnehmer:innen entwickeln dabei konkrete Ideen zur Umsetzung einer Spielkirche in ihrer eigenen Einrichtung.

Supervision Schulseelsorge



Evangelische
Schulseelsorge
Rheinland, Westfalen, Lippe

03.06.2026, 10 – 13 Uhr

| Schulseelsorgende

Ort: Ev. Schulreferat Duisburg / Niederrhein (Mediathek),
Haus der Kirche, Duisburg

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Schule ist ein Ort gelebter Vielfalt. Heranwachsende, Lehrende und andere an Schule Arbeitende kommen mit unterschiedlichen Lernkulturen, familiären und kulturellen Prägungen, religiösen Traditionen und Fragen der Lebensorientierung.

Wie können Schulseelsorgende Kindern und Jugendlichen gerecht werden? Wie können die Sorgen und Bedürfnisse aller Mitglieder der Schulgemeinschaft im Blick bleiben? Und wie gelingt es, als Schulseelsorgende selbst in Balance zu bleiben?

Die Fortbildung lädt Schulseelsorgende dazu ein, ausgehend von Praxisbeispielen das eigene Handeln zu reflektieren.

Rahmenbedingungen für schulische Förderung



@ unsplash_varpap

12.06.2026, 12:45 – 15 Uhr

| Förderschule

Ort: Schule am Ring, Rheinbabenstraße 2, 46483 Wesel

Ansprechpartnerin/

Referentin: Annette Vetter

Kooperation: Schule am Ring, Wesel

Unterricht wahrnehmen, Miteinander gestalten, Förderung anbieten – der Schulalltag fordert viel von Lehrenden und Unterstützenden im Schulsystem.

Welche Rahmenbedingungen braucht es, damit das eigene Handeln als wirksam erlebt werden kann?

Die Fortbildung bietet einen systemischen Blick auf Schule als Lern- und Lebensort.

Halleluja, Leonhard Cohen



@ JuliaBaumgartPhotography

18.06.2026, 19:30 – 21:45 Uhr

| alle Schulformen

Ort: Evangelische Stadtkirche Moers

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Referent: Uwe Birnstein, Theologe und Publizist, München

Kooperation: Ev. Kirchengemeinde Moers
 Katholisches Bildungsforum Mittendrin
 Katholische Pfarrgemeinde St. Josef
 FRIEDA Ev. Bildungsarbeit
 GCJZ Moers

Uwe Birnstein führt ein in Cohens Glaubenswelt – und seine Musik.

Bis ins hohe Alter stand der 2016 verstorbene jüdische Poet und Liedermacher Leonard Cohen auf der Bühne. Er schrieb und sang Gedichte und Lieder, die unzählige Menschen bis heute berühren. Mit tiefem Respekt lobte er Gott. In vielen seiner Lieder griff Leonard Cohen Geschichten und Personen der Bibel auf. In seinem Welthit „Halleluja“ beschrieb er, wie Israels König David die Abgründe der Liebe erlebte. Als Jude aus frommem Haus kannte und schätzte Cohen den Reichtum der biblischen Überlieferung.

Der Theologe und Publizist Uwe Birnstein gibt Einblicke in den jüdisch-mystischen Glauben Cohens. Er geht der Frage nach, warum das Lied „Halleluja“ auch Jugendliche und Menschen berührt, die mit dem von den Kirchen vermittelten Glauben nicht mehr viel anfangen können. Und er zeigt, wie unerwartet nah sich Leonard Cohen Jesus fühlte.

Neben seinem Vortrag singt Birnstein auch Lieder von Leonard Cohen. Und Songs wie „Halleluja“, „So long, Marianne“ und „Bird on the Wire“ sind natürlich dabei.

Guter Unterricht trotz vielfältiger Anforderungen



@ unsplash_curated-lifestyl

19.06.2026, 12:45 – 15 Uhr

| Förderschule

Ort: Online via Zoom

Ansprechpartnerin/

Referentin: Annette Vetter

Kooperation: Schule am Ring, Wesel

Die alltäglichen Anforderungen im System Schule werden nicht selten als zunehmend und herausfordernd erlebt. Zugleich ist es für Heranwachsende und Lehrkräfte zugleich wichtig, dass guter Unterricht Zentrum des Schullebens bleibt.

Die Fortbildung bietet systemische Zugänge zur Wahrnehmung und handlungsorientierte Impulse für die eigene Praxis.

Alles neu! Neuanfänge wahrnehmen und feiern



24.06.2026, 10:30 – 13:30 Uhr | alle Schulformen

Ort: Evangelische Stadtkirche Moers

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Kooperation: Synodaler Schulausschuss im Kirchenkreis Moers

Die Jahreslosung 2026 lädt dazu ein, über Aufbruch, Hoffnung und Veränderung nachzudenken. Besonders im schulischen Kontext eröffnet der biblische Zuspruch vielfältige Möglichkeiten, kreative und gestalterische Ausdrucksformen einzusetzen und Schülerinnen und Schüler aktiv einzubeziehen.

Die Fortbildung richtet sich an Religionslehrkräfte, Schulseelsorgende und pädagogische Mitarbeitende, die neue Ideen für die gestalterische Umsetzung der Jahreslosung erproben wollen.

Im Anfang - RU wahrnehmen, planen und reflektieren



@ FUNDUS_Religionsunterricht

01.07.2026, 8 –10:15 Uhr

| SEK I/II

Ort: Ev. Schulreferat Duisburg / Niederrhein (Mediathek),
Haus der Kirche, Duisburg

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Neu in der Schule – ein voller Stundenplan – viele Lerngruppen – unterschiedliche Fächer und Themen: Wie kann es gelingen, sich im System Schule zurechtzufinden und neben allen Anforderungen und Neuerungen den Religionsunterricht von Anfang an gut im Blick zu halten?

Die Fortbildung richtet sich an neue Lehrkräfte.

Supervision Schulseelsorge - Vielfalt leben im Schulalltag



15.04.2026, 10 – 13 Uhr | Schulseelsorger:innen

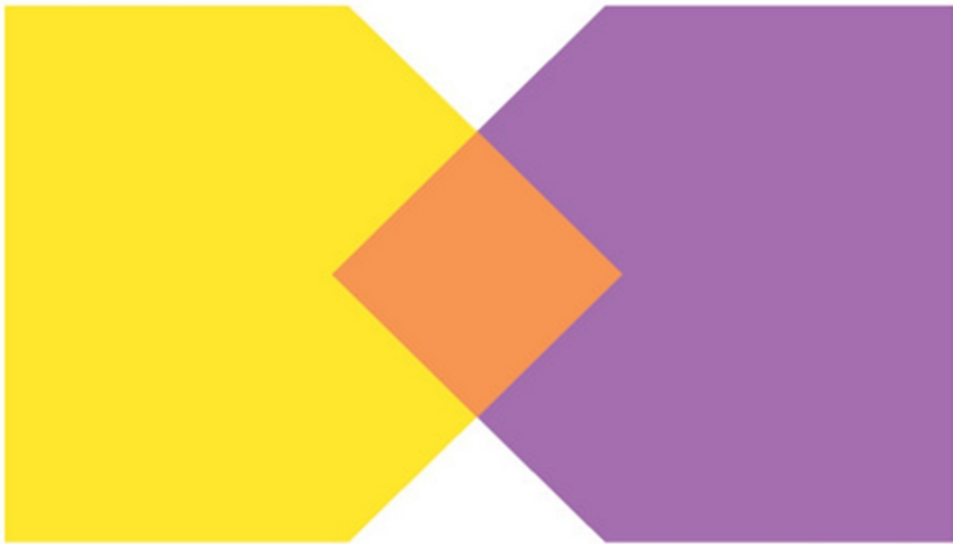
Ort: Ev. Schulreferat Duisburg/Niederrhein,
Haus der Kirche, Duisburg

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Schule ist ein Ort gelebter Vielfalt. Unterschiedliche Lebensgeschichten, kulturelle Hintergründe, religiöse Prägungen, familiäre Situationen und individuelle Herausforderungen prägen den schulischen Alltag. Schulseelsorge begegnet dieser Vielfalt mit Offenheit, Wertschätzung und Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Mitarbeitenden.

Die Fortbildung lädt Schulseelsorgende dazu ein, Vielfalt als Ressource wahrzunehmen und sensibel mit Spannungen, Unsicherheiten und Ausgrenzungserfahrungen umzugehen. Gemeinsam werden Wege erkundet, wie eine Kultur der Zugehörigkeit, des Respekts und der gegenseitigen Ermutigung im Schulalltag gestärkt werden kann.

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden – Typ B Primar



16.04.2026, 9 – 16.30 Uhr

| Primar

Ort: Ev. Kirchengemeinde Goch, Am Markt

Ansprechpartnerinnen: Claudia Ehling, Heike Peters

Verpflichtende Fortbildung nach Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in NRW in der Primarstufe – Typ B

Die Fortbildung Typ B richtet sich an Religionslehrkräfte, an deren Schulen bereits konfessionell-kooperativer Religionsunterricht eingerichtet wurde.

Ausgenommen sind Lehrkräfte, die bereits an der obligatorischen Fortbildung Typ A teilgenommen haben,

Inhalte dieser Veranstaltung sind Profilierung des Konfessionsbewusstseins, Einführung in fachdidaktische Fragestellungen, Werkstatt-Arbeit an Beispielen aus der Praxis des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts.

Mit Bilderbüchern die Welt entdecken – ein Online-Büchercafé

Büchercafé 2: Biografisches Lernen im Religionsunterricht – Mit Bilderbüchern Vorbilder für dem Glauben entdecken



@pixabay

22.04.2026, 16.30 – 18 Uhr

I Primar/ Förder

Ort: Online (Zoom)

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling

Machen Sie es sich vor dem Bildschirm gemütlich und entdecken Bilderbücher für Ihren Religions- und Klassenunterricht. In den vorgestellten Büchern entdecken Kinder die Welt durch sensibel aufbereitete religionspädagogische und ethische Themen.

In der kompakten Online-Zeit gibt es wieder die Möglichkeit des gemeinsamen Erfahrungsaustausches und der Inspiration durch konkrete Ideen für die Umsetzung der Bilderbücher im Unterricht.

Alle vorgestellten Bücher können Sie im Anschluss selbstverständlich in unserer Mediathek ausleihen.

Propheten, Prompts und Pixel – Bilder mit KI erstellen für den Religionsunterricht?!



KI-erstellt mit ChatGPT

04.05.2026, 17 – 18:30 Uhr

I Alle Schulformen

Ort: Online via Zoom

Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugeschickt.

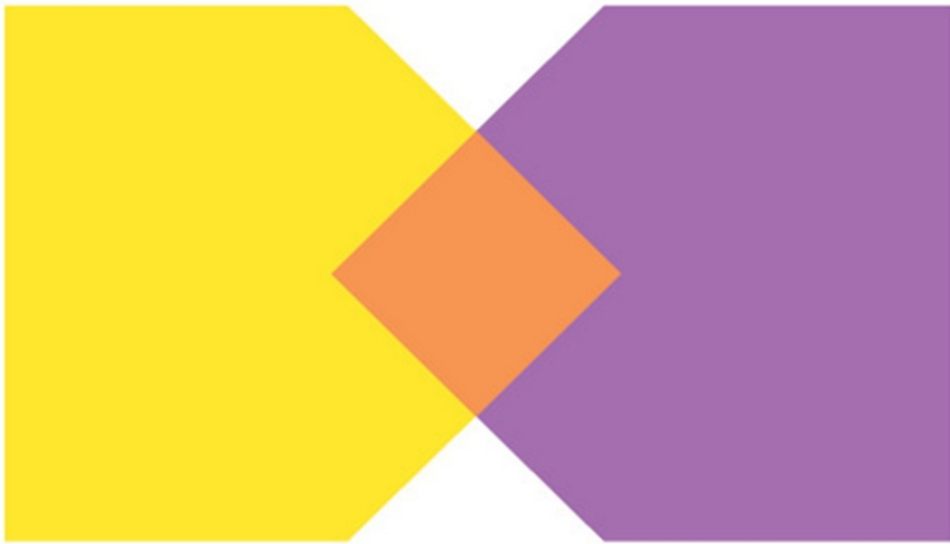
Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Digitale Bildgeneratoren wie DALL-E 3, Leonardo.Ai oder Stable Diffusion eröffnen neue kreative Möglichkeiten für die Visualisierung, auch für den Religionsunterricht. Mit Hilfe der KI lassen sich passgenaue Bilder gestalten. Zugleich werfen KI-Bilder Fragen nach Verzerrungen auf: Wer oder was wird sichtbar? Wer oder was bleibt unsichtbar? Wo ist der kritische Blick nötig? Und wie vermittele ich diese kritische Medienkompetenz?

In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Einblick in das Potenzial und die Grenzen von KI-gestützter Bildgenerierung. Gemeinsam erproben wir unterschiedliche KI-Tools, analysieren Beispielbilder und reflektieren Chancen wie auch Risiken.

Die Fortbildung ist sowohl für KI-Neulinge wie für alle, die Erfahrungen mitbringen geeignet und knüpft an die Fortbildung „ChatGPT & Co für den Religionsunterricht nutzen?!“ vom 23.02.2026 an, setzt diese aber nicht voraus.

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden – Typ B Primar



05.05.2026, 9 – 16.30 Uhr

| Sek I

Ort: Ev. Schulreferat Duisburg/Niederrhein,
Am Burgacker 14, 47051 Duisburg

Ansprechpartnerinnen: Annette Vetter, Maria Scheffer

Verpflichtende Fortbildung nach Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in NRW in der Sek I – Typ B

Die Fortbildung Typ B richtet sich an Religionslehrkräfte, an deren Schulen bereits konfessionell-kooperativer Religionsunterricht eingerichtet wurde.

Ausgenommen sind Lehrkräfte, die bereits an der obligatorischen Fortbildung Typ A teilgenommen haben,

Inhalte dieser Veranstaltung sind Profilierung des Konfessionsbewusstseins, Einführung in fachdidaktische Fragestellungen, Werkstatt-Arbeit an Beispielen aus der Praxis des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts.

Erzählen mit allen Sinnen



@ KI-generiert

08.05.2026, 9 – 16 Uhr

| Primar/ Förder

Ort: Ev. Schulreferat Duisburg/Niederrhein,
Haus der Kirche, Duisburg

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling

Referentin: Christiane Zimmermann-Fröbs

Bitte Bibeln und Schreibzeug mitbringen!

In Arbeit mit den Kindern sind wir immer wieder gefragt, biblische Geschichten zu erzählen. Oft lesen wir dann aus (Kinder-) Bibeln vor. Biblische Geschichten können aber noch ganz anders erzählt werden. Doch wie erschließe ich mir selbst eine biblische Geschichte? Wie setze ich sie in eine eigene Erzählung um? Welche kreativen Erzählmöglichkeiten gibt es, die Kinder fesseln und in die Geschichte mit hineinnehmen?

An diesem Tag arbeiten wir exemplarisch mit einigen biblischen Geschichten. Wir werden den POZEKI-Schlüssel zum Erschließen und Umsetzen biblischer Geschichten kennenlernen und ausprobieren. Kreative Erzählmethoden, z. B. erzählen im Sand, mit Reibebildern, mit Fußsohlen, mit dem Storybag, mit Handpuppen, mit Sprechzeichen, auf dem Rücken/den Beinen, auf dem OHP, als Mitmachgeschichte werden vorgestellt. Sie werden dann (allein oder in einer Kleingruppe) selbständig eine biblische Geschichte mit einer dieser Methoden erarbeiten und erzählen sie dann der Gruppe.

Mit Bilderbüchern die Welt entdecken – ein Online-Büchercafé

Büchercafé 3: Angst und Mut – Mit Bilderbüchern das Gefühl Angst verstehen und überwinden



@pixabay

20.05.2026, 16.30 – 18 Uhr

I Primar/ Förder

Ort: Online (Zoom)

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling

Machen Sie es sich vor dem Bildschirm gemütlich und entdecken Bilderbücher für Ihren Religions- und Klassenunterricht. In den vorgestellten Büchern entdecken Kinder die Welt durch sensibel aufbereitete religionspädagogische und ethische Themen.

In der kompakten Online-Zeit gibt es wieder die Möglichkeit des gemeinsamen Erfahrungsaustausches und der Inspiration durch konkrete Ideen für die Umsetzung der Bilderbücher im Unterricht.

Alle vorgestellten Bücher können Sie im Anschluss selbstverständlich in unserer Mediathek ausleihen.

Hoffnung und Halt in Krisenzeiten - Welche Rolle spielt Kirche in dieser Situation?

- Bild fehlt! –

28.05.2026, 19:30 – 21.45 Uhr | alle Schulformen???

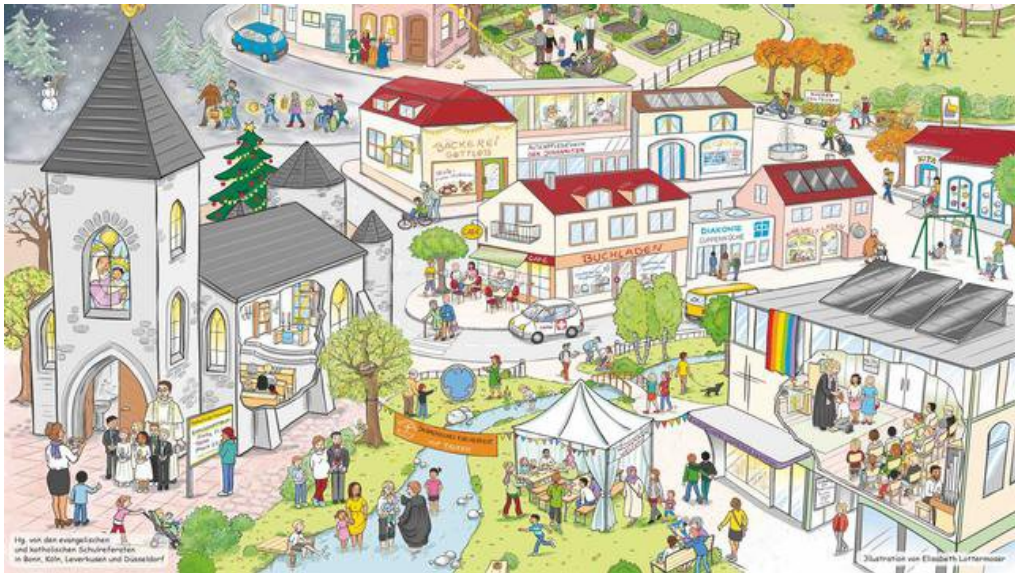
Ort: Evangelische Stadtkirche Moers

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Referentin: Anna-Nicole Heinrich, Präses der EKD

- Ausschreibungstext fehlt! -

Wimmelbild erkunden: Das Große im Kleinen finden



@Elisabeth Lottermoser

01.06.2026, 16 – 17.30 Uhr | Primar/ Förder

Ort: Online (Zoom)

Ansprechpartnerin: Claudia Ehling

Referentin: Hiltrud Stärk-Lemaire

Ob Sie weiterhin konfessionell getrennt oder konfessionell-kooperativ unterrichten: Im Religionsunterricht bleibt es wichtig, das Christentum nicht nur allgemein, sondern mit seinen konfessionellen Facetten und Ausprägungen kennenzulernen. Dazu haben wir ein Wimmelbild von der Künstlerin Elisabeth Lottermoser gestalten lassen. Auf diesem können die Schülerinnen und Schüler Spuren von Religion in unserer Welt entdecken – insbesondere evangelische und katholische.

In der Fortbildung gehen wir gemeinsam auf Spurensuche, entdecken Großes im Kleinen und diskutieren Einsatzmöglichkeiten des Wimmelbildes im RU.

Wir freuen uns auf gemeinsame Entdeckungen und Ideen mit Ihnen: Das Große im Kleinen und das Kleine ganz groß!

Gottesdienste zur Schulentlassung gestalten



@Annette Vetter

02.06.2026, 16 – 17.30 Uhr | Alle Schulformen

Ort: Online (Zoom)

Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugeschickt.

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Referentinnen: Hiltrud Stärk-Lemaire, Annette Vetter

Schulentlassungsgottesdienste sind wichtige Wegmarken für Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern. Wie lässt sich ein Gottesdienst gestalten, der in Erinnerung bleibt und Schüler:innen eine Tür für einen segensreichen Lebensweg bietet?

In dieser Fortbildung werden Bausteine vorgestellt. Andere Elemente werden gemeinsam erarbeitet. Ziel ist es, ausreichend Ideen für einen Gottesdienst mitzunehmen.

Spielkirche erleben und gestalten

Workshop zur Einführung der Spielkirche in Kita und Grundschule



@Kirche mit Kindern-EKiR

02.06.2026, 9 – 15 Uhr

| Primar

Ort: Ev. Kirchengemeinde- Kinderwelt, Dinslaken

Ansprechpartnerin: Claudia Ehlingr

Kooperation: Diakonie Dinslaken

Wie können Kinder Kirche mit allen Sinnen erleben und ihre eigenen religiösen Fragen einbringen? Die Spielkirche eröffnet einen kreativen Raum, in dem Kinder Rituale und kirchliche Feiern handelnd erkunden.

Der Workshop richtet sich an Erzieher:innen und Lehrkräfte der Grundschule und legt zudem einen besonderen Fokus auf die Kooperation im Übergang von der Kita in die Schule. Die Teilnehmer:innen entwickeln dabei konkrete Ideen zur Umsetzung einer Spielkirche in ihrer eigenen Einrichtung.

Supervision Schulseelsorge



03.06.2026, 10 – 13 Uhr | Schulseelsorger:innen

Ort: Ev. Schulreferat Duisburg/Niederrhein,
Haus der Kirche, Duisburg

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Schule ist ein Ort gelebter Vielfalt. Unterschiedliche Lebensgeschichten, kulturelle Hintergründe, religiöse Prägungen, familiäre Situationen und individuelle Herausforderungen prägen den schulischen Alltag. Schulseelsorge begegnet dieser Vielfalt mit Offenheit, Wertschätzung und Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Mitarbeitenden.

Die Fortbildung lädt Schulseelsorgende dazu ein, Vielfalt als Ressource wahrzunehmen und sensibel mit Spannungen, Unsicherheiten und Ausgrenzungserfahrungen umzugehen. Gemeinsam werden Wege erkundet, wie eine Kultur der Zugehörigkeit, des Respekts und der gegenseitigen Ermutigung im Schulalltag gestärkt werden kann.

Halleluja, Leonhard Cohen!

Leonhard Cohens Lieder und seine Glaubenswelt



18.06.2026, 19:30 Uhr – 21:45 Uhr | Alle Schulformen

Ort: Stadtkirche Moers, Klosterstr. 5, 47441 Moers

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Referent: Uwe Birnstein, Theologe und Publizist, München

Bis ins hohe Alter stand der 2016 verstorbene jüdische Poet und Liedermacher Leonard Cohen auf der Bühne. Er schrieb und sang Gedichte und Lieder, die unzählige Menschen bis heute berühren. In seinen Liedern griff Leonard Cohen Geschichten und Personen der Bibel auf, wie z.B. in seinem Welthit „Halleluja. Als Jude aus frommem Haus kannte und schätzte Cohen den Reichtum der biblischen Überlieferung. Mit tiefem Respekt lobte er Gott.

Der Theologe und Publizist Uwe Birnstein gibt Einblicke in den jüdisch-mystischen Glauben Cohens. Er geht der Frage nach, warum das Lied „Halleluja“ auch Menschen berührt, die mit dem von den Kirchen vermittelten Glauben nicht mehr viel anfangen können. Und er zeigt, wie unerwartet nah sich Leonard Cohen Jesus fühlte. - Neben seinem Vortrag singt Birnstein auch Lieder wie z.B. „Halleluja“, „So long, Marianne“ und „Bird on the Wire“.

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ (Offenbarung 21,5)



24.06.2026, 11:15 Uhr – 13:30 Uhr | Alle Schulformen

Ort: Stadtkirche Moers, Klosterstr. 5, 47441 Moers

Ansprechpartnerin: Annette Vetter

Kooperation: Synodaler Schulausschuss im Kirchenkreis Moers

Die Jahreslosung 2026 lädt dazu ein, über Aufbruch, Hoffnung und Veränderung nachzudenken. Besonders im schulischen Kontext eröffnet der biblische Zuspruch vielfältige Möglichkeiten, kreative und gestalterische Ausdrucksformen einzusetzen und Schülerinnen und Schüler aktiv einzubeziehen.

Die Fortbildung richtet sich an Religionslehrkräfte, Schulseelsorgende und pädagogische Mitarbeitende, die neue Ideen für die gestalterische Umsetzung der Jahreslosung erproben wollen.